**13 Die Sterntaler**nach Jakob und Wilhelm Grimm

Es war einmal ein kleines, frommes Mädchen, das weder Vater noch Mutter hatte und auch kein Heim, wo es wohnen konnte. Es hatte nichts außer seinen Kleidern und einem Stückchen Brot.

Weil es so verlassen war, ging es im Vertrauen auf Gott hinaus in die Welt. Da kam ein Mann daher, der sprach: „Ach gib mir was zu essen, ich bin so hungrig!“ Da gab ihm das Mädchen das Stück Brot.

Bald kam ein Kind, das fror am Kopf, da schenkte es ihm seine Mütze. Dem nächsten Kind schenkte es sein Leibchen, danach gab es seinen Rock weg und zum Schluss sogar sein Hemd.

Als es nun gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter Goldtaler.

Obwohl es sein Hemd verschenkt hatte, so hatte es ein neues an. Da hinein sammelte es die Taler und war nun reich sein Leben lang.